

MINT-Tage **Projekt : Mikroskosmos**

Im Rahmen des MINT-Projektes erforschten die Schülerinnen und Schüler eine uns im Alltag normalerweise verborgene Welt – den Mikroskosmos. Nach einer methodischen Einführung in die Arbeitsweise mit dem Lichtmikroskop, lösten die Schülerinnen und Schüler durch eine mikroskopische Haaranalyse einen fiktiven tierischen Kriminalfall. Die Schülerinnen und Schüler konnten die am Tatort sichergestellten Haare aufgrund ihrer Oberflächenstruktur eindeutig einer Säugetierart zuordnen und damit den Täter überführen. Besonderes Interesse weckte das anschließende mikroskopieren der eigenen Haare, hierbei wurden insbesondere Abnutzungserscheinungen wie Spliss entdeckt und diskutiert.

Im zweiten Teil des Projektes untersuchten die Schülerinnen und Schüler Süßwasserproben aus einem Badesee. Mit dem Blick durch das Mikroskop tauchten sie in die faszinierende Welt der Mikroorganismen ein. Pantoffeltierchen, Kieselalgen, Rädertiere, Plattwürmer und weitere Organismen konnten in Ihrer Fortbewegungs- und Ernährungsweise beobachtet werden. Die in einem einzelnen Wassertropfen zu findende Formenvielfalt der Mikroorganismen und deren enorme Anzahl, motivierte die Schülerinnen und Schüler diese mithilfe von Bestimmungsbüchern genauer kennen zu lernen und sich gegenseitig zu präsentieren.

Vielfältige Anregungen der Schülerinnen und Schüler zu weiteren für sie interessanten Themen rund um die Gewässeruntersuchung rundeten das Ende des Projektes ab.

Profis am Werk - Rädertierchen und Kieselalgen mit der Dokumentenkamera aufgenommen.



Rädertierchen



Kieselalge

Weitere Impressionen:

